Vorstellung/Besonderheiten

Unser Bild vom Kind

Einzigartigkeit

Wir sehen die Kinder als eigenständige Persönlichkeiten und Individuen an. Sie gestalten ihre eigene Lernumgebung und ihr Lerntempo nach ihrem Entwicklungsstand.

Neugierde

Wir motivieren die Kinder mit offenen Augen durch die Welt zu gehen, Fragen zu stellen und versuchen mit Unterstützung Antworten zu finden.

Die Liebe Gottes

Wir wollen den Kindern die Chance des Glaubens eröffnen. Wir vermitteln dies durch beispielsweise biblische Geschichten, religiöse Lieder, gemeinsame Feste und Gottesdienste. Wir leben Toleranz gegenüber anderen Religionen und Kulturen.

Ein Teil vom Ganzen

Wir vereinen Kulturen, Lebensweisen, Meinungen, Vorstellungen sowie Potenziale zu einem Ganzen. Zum Ganzen gehört das „Wir- Gefühl“, Toleranz gegenüber anderen Meinungen und Haltungen, Regeln und Strukturen, usw.

Werte

Wir leben in unserem Alltag Werte wie zum Beispiel Höflichkeit, Akzeptanz, Hilfsbereitschaft, Empathie.

Liebe und Achtung

Für unser alltägliches Miteinander ist ein Vorleben und Vermitteln eines respektvollen, wertschätzenden Umgangs mit Menschen und Natur von großer Bedeutung.

Gleichberechtigung

Wir ermöglichen Kindern mit und ohne zusätzlichen Unterstützungsbedarf, mit chronischer Erkrankung oder Hochbegabung, eine gerechte Teilhabe in unserer Einrichtung. Heilpädagogische und musikpädagogische Fachkräfte stehen uns zur Seite. Alle Kinder unserer Einrichtung bekommen die gleichen Entwicklungschancen.

Räumlichkeiten

Unsere Einrichtung bietet in beiden Bereichen helle Räume mit genügend Platz zum Spielen, Entdecken und Verweilen.

KRIPPE

2 Gruppenräume, in denen jeweils ein anderer Schwerpunkt gesetzt wird.

2 Schlafräume, die eine angenehme Schlafatmosphäre bieten.

1 Kreativraum, in dem sich schon die Kleinsten aktiv ausleben können.

1 Bistro, das morgens für das freie Frühstück genutzt wird und in dem zwischen 11.00 Uhr und 12.30 Uhr gemeinsam Mittag gegessen wird.

1 Garten, der für die Kleinen mit bedürfnisorientierten Spielmaterialien ausgestattet ist. Außerdem bietet er die Möglichkeit für einen Besuch im Garten des Kindergartenbereichs.

1 Garderobenbereich, in dem jedes Kind seinen eigenen Platz zum Umziehen hat.

KINDERGARTEN

3 Stammgruppen, in denen jeweils ein anderer Schwerpunkt gesetzt wird.

1 Kreativraum, der mit vielen unterschiedlichen Materialien ausgestattet ist, um die Kreativität und die Fantasie der Kinder anzuregen.

1 Bistro, in dem morgens das freie Frühstück stattfindet und am Mittag das freie Mittagessen.

1 Bewegungshalle mit angrenzendem Bewegungsraum, der den Kindern genügend Raum und vielfältige Möglichkeiten bietet sich motorisch weiterzuentwickeln und auszuprobieren.
Der Bewegungsraum ist ein weiterer Begegnungsort der sowohl vom Kindergarten sowie der Krippe genutzt wird.

1 Garten, in dem den Kindern unterschiedlichste Spielmaterialien und Fahrzeuge zur Verfügung stehen und der den Kindern reichlich Platz zum Bewegen bietet.

1 Garderobenbereich, in dem jedes Kind seinen eigenen Platz zum Umziehen hat.

Jederzeit steht es den Kindergarten- sowie den Krippenkindern zu, in den jeweiligen anderen Bereich zu wechseln, um dort einen Besuch zu machen.